

175/2013

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Kunsthochschulen

sonstige Einrichtungen

des Landes Nordrhein-Westfalen



8. Oktober 2013

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

414-1.20.15-472-3716.2

bei Antwort bitte angeben

Frau Hessmann

Telefon 0211 896-4553

Telefax 0211 896-4301

beate.hessmann@miwf.nrw.de

nachrichtlich:

Landesrektorenkonferenz
der Universitäten in NRW
c/o Universität Dortmund
44227 Dortmund

Landesrektorenkonferenz
der Fachhochschulen in NRW
c/o Hochschule Bochum
Lennershofstr. 140
44801 Bochum

Hauptpersonalrat

Geschäftsstelle der
Landespersonalrätekonferenz
der wissenschaftlich Beschäftigten
c/o Universität Duisburg-Essen
45117 Essen

Geschäftsstelle der
Landespersonalrätekonferenz
der nichtwissenschaftlich Beschäftigten
c/o FernUniversität in Hagen
58097 Hagen

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 896-04

Telefax 0211 896-4555

poststelle@miwf.nrw.de

www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linien 704, 709

(Georg-Schulhoff-Platz)



**Höhe des Beitragszuschusses nach § 257 SGB V ab 01.01.2014 für
Beschäftigte, die bei einem privaten Krankenversicherungsunter-
nehmen versichert sind.**

Seite 2 von 2

Rundschreiben des Arbeitgeberverbandes des Landes NRW (AdL
NRW) vom 08.10.2013 B 6020-1-

Das beigefügte Rundschreiben des AdL NRW übersende ich mit der
Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Im Auftrag



Beate Hessmann

Anlagen
1 geheftet

Geschäftsstelle des Arbeitgeberverbandes des Landes Nordrhein-Westfalen e.V.

Arbeitgeberverband des Landes NRW e.V.
Gartenstr. 2 40479 Düsseldorf

Aktenzeichen bei Antwort bitte
angeben:
B 6020 -1-

An die Zahlstellen der Mitglieder des AdL NRW

Auskunft erteilt:
Frau Sabine Kulok

Nachrichtlich:
An alle Mitglieder des AdL NRW

Tel: 0211-544172- 30
Durchwahl: -42
Fax: 0211-544172-50
E-Mail:
Sabine.Kulok@adl.nrw.de

Nur per E-Mail

Datum:
08.10.2013

Höhe des Beitragszuschusses nach § 257 SGB V ab 1. Januar 2014 für Beschäftigte, die bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert sind

Mein Schreiben vom 15.01.2013 – B 6020 – 1 –

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf mein o.g. Schreiben teile ich mit, dass sich der Höchstbetrag für den Beitragszuschuss des Arbeitgebers an Beschäftigte, die bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert sind, ab 1. Januar 2014 voraussichtlich auf 295,65 Euro beläuft. Dieser Betrag errechnet sich durch Anwendung des hälftigen maßgebenden Beitragssatzes von 7,3 v.H. auf die ab 1. Januar 2014 geltende Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung von 4.050 Euro.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Kerstin Kersten